

### Literatur

In den angeführten Arbeiten sind weitere Hinweise auf einschlägiges Schrifttum enthalten.

1. THOMANN, H., 1956: Die Psychiden und Mikrolepidopteren des Schweizerischen Nationalparks und der angrenzenden Gebiete. Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen des Schweizerischen Nationalparks. 35. Bd. V. Nationalparkmuseum Chur.
2. KASY, F., 1960: Calyciphora, ein neues Subgenus; klimeschi, ivae, homiodactyla, drei neue Arten des Genus Aciptilia Hb. (Lep., Pteroph.). Zeitschr. Wien. Ent. Ges. 45. Jg.
3. JАСКН, E., Pterophorus nephelodactylus Eversmann auch in den Italienischen Alpen (Lepidoptera, Pterophoridae). Boll. d. Soc. Ent. Italiana. vol. XCI. Genova.

Anschrift des Verfassers: Innsbruck, Anichstraße 34.

## Eine neue interessante Form von *Melitaea athalia* Rott.

Von BERNHARD FUST, Essen

(Mit 4 Abbildungen)

### *Melitaea athalia* ROTT. f. *extrema* FUST (n. f.)

Die Oberseiten der Vorderflügel zeigen ein fast schwarzes Mittelfeld bis zu der äußeren weißen Fleckenreihe zum Flügelraum.

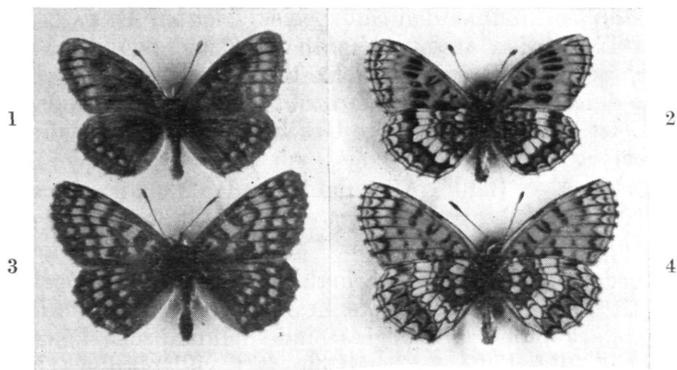
Auch ist die weiße Fleckenreihe breiter und auf dem rechten Flügel zum Teil doppelt ausgebildet. Es fehlen sonst alle hellen Fleckenreihen der *M. athalia* ROTT.

Die Oberseiten der Hinterflügel haben auch das schwarze Mittelfeld bis zu der weißen Fleckenreihe zum Hinterflügelraum. Die Flecken dieser Reihe sind kleiner und auf dem rechten Flügel stärker und vollständiger ausgebildet. Die mittlere helle Fleckenreihe der Originalform fehlt ganz.

Die Unterseiten der Vorderflügel haben in der Mitte, dort, wo sonst bei *M. athalia* ROTT. eine etwas aufgehellte Binde sich zeigt, eine starke, schwarze gestrichelte Fleckenreihe, die auf dem linken Flügel viel breiter ausgebildet ist. Am Saum befindet sich eine scharfe, schwarze Strichlinie. Auch zeigt sich am Schnittpunkt der Vorderflügel und Hinterflügel je ein starker, schwarzer, mehr zur Wurzel der Vorderflügel gerückter Fleck.

Die Unterseiten der Hinterflügel sind fast normal, aber alle Binden kräftig dunkler. Die mittlere weiße Fleckenreihe zeigt die weißen Kerne stumpfer und mehr abgeschnitten. Die Saummonde sind kleiner, wie auch der ganze Falter. Der Falter gehört auch noch zu den unsymmetrisch ausgebildeten Schmetterlingen. (Siehe Ausführungen von Dipl.-Ing. HEINZ HABELER, Graz. Zeitschrift der Wiener Entom. Gesellschaft vom 1. 9. 1964.)

Spannweite des Falters: 3 cm. Holotype 1 ♂, gefangen in Kals, Osttirol, 1710 m hoch gelegen, am 20. 7. 1964, Coll. FUST.



*Melitaea athalia f. extrema* FUST, Holotype. Abb. 1 Oberseite, Abb. 2 Unterseite.  
*Melitaea athalia* ROTT. Nominatform. Abb. 3 Oberseite, Abb. 4 Unterseite.

Alle beschriebenen Merkmale sind gut aus den Abbildungen zu ersehen.

Beim Flug des Falters hatte ich den Eindruck, das dunkle ♀ einer *Lycaena* vor mir zu haben.

Die Veröffentlichung erfolgt, da bis jetzt in den entomologischen Zeitschriften und Werken keine Beschreibung über diese Form der *M. athalia* ROTT. zu finden ist und der Falter leicht mit *M. parthenie* ВКН. verwechselt werden kann.

Für die guten Aufnahmen sage ich Herrn Dr. POKORNY meinen besten Dank.

Anschrift des Verfassers: (43) Essen, Kaninenberghöhe 60, Deutsche Bundesrepublik.

## Zwei neue Formen von holarktischen Tagfaltern

VON COLIN W. WYATT, Farnham

(Mit 1 Tafel)

Nachdem ich in verschiedenen nordamerikanischen Sammlungen Serien der beiden folgenden Arten gesehen sowie deren Verbreitung und Biotope mit mehreren erfahrenen Arktis-Sammlern besprochen habe, erwies es sich als notwendig, die zwei nachstehend behandelten neuen Rassen zu beschreiben.

***Oeneis jutta chermocki* WYATT, ssp. nov.** Taf. 8, Fig. 3, 3a ♂; 4, 4a ♀).

Diese große und schöne Unterart fliegt in sumpfigen Lichtungen des Nadelwaldes der kanadischen Rocky-Gebirge in der Provinz Alberta. Sie ist konstant verschieden von den beiden geographisch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Fust Berhard

Artikel/Article: [Eine neue interessante Form von \*Melitaea athalia\* Rott. 68-69](#)